

Bad Boys

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: ...dangerous...	2
Kapitel 2:	4

Kapitel 1: ...dangerous...

Was machen die Leute morgens um halb 10 in Sunagakure?

Falsch!

Sie haben keine Pause und essen auch kein Knopers. Nein, die Leute in Sunagakure sind wie jeden Morgen um halb 10 auf der Hut vor dem sogenannten "Roten Ungeheuer".

Gruselig, was? Ja ja, aber die Leute sind es ja gewohnt. Und solange sie dem grausig grusligen Jungen, der sich selbst Sabaku No Gaara nennt, nicht über den Weg laufen, ist sowieso alles im grünen Bereich. Es ist schließlich allgemein bekannt, dass der Rothaarige im Durchschnitt ca. 2 Einwohner pro Woche umbringt. Da er morgens meist sehr gereizt ist, essen die Leute um halb 10 Uhr auch keine Knopers und an eine Pause wagen sie noch nicht mal zu denken. Die meisten verstecken sich in ihren Häusern und versuchen so wenig Geräusche wie möglich zu machen!

Doch heute ist etwas anders. Die überdurchschnittlich Begabten aus Suna können es spüren.

Die Vögel zwitschern und allgemein schien alles viel fröhlicher zu sein. Was ist heute bloß los?

Nun... Begeben wir uns doch mal ein klein wenig weiter östlich. Weg von den eifrig diskutierenden Dorfleuten, den emsig zwitschernden Vögeln und den unermüdlich feilschenden Marktleuten.

Begeben wir uns in die Gemächer des Herrn Kazekage-sama. Dem Oberboss von Suna. In einem der vielen Räume geht es ziemlich laut zu und her. Im ganzen Palast kann man es hören.

"AAAAAAAAAAAAAAAAAAHHHHH!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!"

Das Geschrei füllt jeden noch so versteckten Raum. Er gelangt zu Temari:

"Hö? Was'n los?", die es sehr gelassen zu nehmen scheint.

Zu Kankuro: "Oh mein Gott!! Nein Gaara, bring mich nicht um! AAAAAAAHHHH.... aaaa... a. a" "Oi, war nur ein Traum. Hehe... aber.. hä? Wer schreit den da?", der anscheinend einen schlimmen Traum gehabt hat und nun ziemlich verwirrt ist.

Und schliesslich zum Kazekagen himself: "Was soll das? WACHEN!!", der um seine eigene Sicherheit besorgt zu sein scheint.

Der ganze Palast ist in Aufruhr, doch niemand weiß wer oder was zu so einem schrecklichen Geschrei fähig wäre.

Nun laufen sie, allen voran Oberboss Kazekage, durch den Palast und folgen dem ohrenbetäubendem Gekreische.

Bis sie vor einer Zimmertür stehen bleiben. Doch niemand traut sich nach der Klinke zu greifen, denn es ist nicht einfach irgendeine Tür...

Es ist die Tür, die zum Zimmer des gefürchteten Gaara führt....

Noch immer tönt es in schaurigen Klängen aus dem allseits gefürchteten Zimmer. Wer würde all seinen Mut zusammen kratzen und sich der Zimmertür nähern um sie zu öffnen?

Noch sind alle geblendet von schrecklichen Bildern, die ihnen blutige Szenen vor Augen führen. Das ganze Zimmer blutverschmiert, alles riecht nach Tod und mittendrin Gaara, wie er seinem kreischenden Opfer die gefletschten Zähne zeigt.

Die verschreckten Menschen vor dem unheimlichen Raum sehen sich verzweifelt an. Man hört ein synchrones Schlucken bis sich schließlich ein sehr mutiges Mädchen nach vorne wagt und ihre zitternden Hände sich der Türklinke nähern.

Es ist Temari...

Geschockt sehen die anderen sie an. "Temari!", ruft Kankuro ihr zu, "Pass auf!"

Temari nickt ihm zu und nach einem weiteren Schlucken drückt sie die Türklinke todesmutig nach unten.

Mit einem Schlag wird das Schreien lauter. Alle umstehenden halten sich die Ohren zu und einige haben sogar ihre Augen verschlossen. Sie wollen nicht sehen zu welcher schrecklichen Tat Gaara nun schon wieder fähig war!

Temari steckt ihren Kopf vorsichtig in das Zimmer und was sie sieht, lässt ihr den Atem stocken...

"DU MEINE GÜTE!!! Was ist hier los???"

Temari stürzt geschockt in das Zimmer während die anderen wie angewurzelt stehen bleiben. Was auch immer dort drin geschehen ist... es muss schrecklich sein!!

Kapitel 2:

"Gaara?! Was, um Himmels willen, ist hier los??", Temari betrachtet ungläubig ihren kleinen Bruder der mit sehr entsetztem Gesichtsausdruck vor dem Spiegel steht.

"Temari! Sieh dir das an! Mein Haare!!! Sie sind rot! ROT!!"

"A..aber Gaara... deine Haare waren schon immer rot.. schon seit deiner Geburt...", sie wechselt einen ausgesprochen verwirrten Blick mit Kankuro, der sich inzwischen auch ins Zimmer gewagt hat.

"Aber...", wimmert der leidende Rothaarige, "Aber rot is doch bööööse... nur böse Jungs haben rote Haare... WARUM KANN ICH NICHT AUCH BLONDE HABEN, WIE DU???"

"Bö... BÖSE Jungs?? Ähm, WAS genau verstehst du unter "bösen jungs"?", Temaris Verwirrung ist perfekt. Böse Jungs? Sollte Gaara etwa kein böser Junge sein? Und soll tatsächlich Gaara, der Junge der seine Gefühle wie kein anderer unter Kontrolle hat, sooo herzerreissend geschrien haben??

"Tema-chan.."

TEMA-CHAN?? Noch NIE, noch gar, gar nie, hat Gaara Temari jemals so genannt! Sie kann sich auch kaum vorstellen, dass er das Anhängsel "-chan" überhaupt jemals in den Mund genommen hat.

War das ein Traum..?

"Tema-chan...", wiederholte er, "Ich versteh nicht mehr was los ist! Ich hab rote Haare, ne Tätowierung auf der Birne, außerdem hab ich das Gefühl mein Körper sei voll Sand! Und was bitte soll diese Schminke um die Augen? Ich hab's versucht wegzumachen, aber es geht einfach nicht!!! Was soll ich tun?? Tema-chan, Kuro-chan, helft mir, biiittee!!!"

Ratlos wechseln Temari und Kankuro einen Blick.

"Ääh, Leute... ich hab zu tun, ihr werdet hier alleine fertig... bye bye!", und schon ist der Kazekage verschwunden.

"DAD! Das ist DEIN Sohn!", schreit Kankuro ihm hinterher, doch der Vater des Jungen scheint schon außer Hörweite zu sein.

"Kanku, wir scheinen ein ernsthaftes Problem zu haben", meinte Temari und Kankuro nickte zustimmend.

Wie auf Kommando sehen sie auf das wimmernde Häufchen Elend, das immer noch entsetzt vor dem Spiegel kniet.

"Was machen wir jetzt mit ihm?", fragte Kankuro ratlos.

"Gaara, hör zu. Wir müssen jetzt los, das Training ruft! Du bleibst hier und versuchst dich zu beruhigen, klar? Wir sind in 2-3 Stunden wieder zurück.", versuchte Temari auf ihren kleinen Bruder beruhigend ein zuwirken.

"Aber...", warf Gaara ängstlich ein, wurde aber von seinem Bruder unterbrochen,

"NICHTS aber! Du bleibst hier! Du scheinst ein wenig mitgenommen zu sein, in 2 Stunden sehen wir wieder nach dir!"

Fluchtartig verlassen Temari und Kankuro das Zimmer. Beide konnten sich nicht erklären wie Gaara sich innerhalb einer Nacht so verändern konnte und sie hofften, dass er sich während ihrer Abwesenheit wieder normalisierte.

"Temari-sama, Kankuro-sama! Ich habe den Befehl, Sie ins Amtszimmer des Kazekagen zu rufen!"

Die beiden folgen dem jungen Diener verwundert. Was will ihr Vater von ihnen? Sie hoffen inständig, dass es nichts mit Gaara zu tun haben würde.

Als sie das Amtszimmer betreten, sehen sie den ganzen Großen Rat von Suna darin versammelt. Es scheint also ein wichtige Angelegenheit zu sein.

Der Kazekage erhebt sich und sagt: "Nun, da wir alle versammelt sind, können wir beginnen. Ich habe den Grossen Rat einberufen lassen, weil wir vor einem größeren Problem zu stehen scheinen. Wie einige hier bereits wissen scheint meinem jüngsten Sohn etwas zugestoßen zu sein, das ihn vergessen ließ, wer er ist."

Die beiden Geschwister atmen geräuschvoll aus. Also doch Gaara! Das kann ja heiter werden.

"Ihnen wird ohne Zweifel bekannt sein, dass in ziemlich genau einem Monat, das Chuunin- Auswahlverfahren stattfinden wird. Wir haben einen Pakt mit Oto geschlossen den wir unmöglich brechen können! Was wiederum bedeutet, dass wir Gaara brauchen, koste es was es wolle!"

"Und wie wollt ihr das anstellen, Kazekage-sama?? Gaaras Situation scheint ernsthaft zu sein... Als erstes müssten wir den Grund seiner gegenwärtigen Verwirrtheit feststellen können. Dies alleine könnte Wochen in Anspruch nehmen. Wenn dies getan ist, müssen wir seine Psychose, wenn es denn tatsächlich eine ist, rückgängig machen. Was möglicherweise unmöglich sein wird..."

"Dad... Da es gibt noch ein weiteres Problem..."

"Ja, Kankuro?"

"So wie ich Gaaras Verfassung einschätze scheint er ziemlich verstört zu sein. Er weiß nicht mehr wer er war und was er alles getan hat. Wie wir alle wissen, könnte es zu katastrophalen Auswirkungen führen, wenn er einschlafen würde. Seine Schlaflosigkeit hat er nur durch seinen unglaublich eisernen Willen erreicht. Ich glaube kaum, dass dieser noch vorhanden ist! Wir müssen ihn irgendwie vom Schlafen abhalten, ich denke das hat oberste Priorität, ansonsten wird Shukaku wieder Gaara übermächtig!"

Nachdenklich schaut der Kazekage aus dem Fenster. Er weiß, dass sein Sohn Recht hat, jedoch muss Gaara um jeden Preis wieder der alte sein, sobald die Chuunin-Prüfungen beginnen.

"Temari, Kankuro! Ihr beide müsst das in die Hand nehmen. Ihr müsst ihn Trainieren, so dass er in einem Monat zumindest seine volle Stärke wiedererlangt hat!"

"Aber Vater, woher wissen wir denn, dass er seine Stärke verloren hat? Das muss ja nicht sein!"

"Temari... Wenn ich von seiner Stärke spreche, meine ich seinen Hass! Du hast ja gehört wie er vorhin gesagt hat, dass nur böse Jungs rote Haare besitzen... Ohne seinen Hass auf die Menschheit wird er nie wieder zu seiner alten Stärke gelangen. "

"Mhm", traurig senkt sie den Kopf. Das war ja klar. Ihr Vater denkt nur immer an seine privaten Dinge. Dass Gaara auch Gefühle hat, scheint ihm egal zu sein. Temari wünschte sie könnte etwas tun, um Gaaras Leben zu erleichtern, doch weiß sie, dass er das niemals zulassen würde. Außerdem hat sie viel zu großen Respekt vor ihrem Bruder. Ein falsches Wort und sie wäre Tot. Trotzdem gibt es manchmal Zeiten an denen sie spüren kann, dass in dem kleinen Rothaarigen doch noch etwas Gutes steckt. Nur leider nicht allzu oft.

"Nun gut, ich werde mich auf euch beide verlassen. Am besten ihr beginnt gleich jetzt mit dem Training - wir dürfen keine Zeit verlieren!"

"Was passiert wenn es nicht klappt?", noch während Kankuro diese Frage stellt ist ihm

bereits klar was sein Vater antworten wird.

"Ich fürchte, dann würde ich mich gezwungen sehen meine eigenen Kinder zu eliminieren...", mit diesen Worten dreht der Kazekage den Menschen in dem Raum den Rücken zu und verschwindet hinter der schweren Holztür.

Geschockt stehen Temari und Kankuro in der Mitte des kreisrunden Raumes. Ihnen bleibt keine andere Wahl, sie müssen den Killer in Gaara aus den tiefen seines verwirrten Kopfes hervorholen!

"Na dann los, was stehst du da noch so rum? Wir haben eine Mission von äußerster Wichtigkeit Kanku!"

Haii! *wink*

Also, an dieser Stelle (hoffe sie ist ausber genug ^^), möchte ich gleich mal RASA fürs Beta-lesen danken! *freu*

Nen glücklicheren Treffer hät ich gar nicht landen können =D

und ansonsten (an die die tatsächlich bis hierhin gelesen haben): Dankeee, das ihr des da lest *freeuz*

und ja ich weiss, man sollte theoretischerweise nicht danach betteln, darum bettle ich gaanz gaanz leise *flüster*: würdet ihr mir vllt nen Kommi schreiben? Das wär Saulieb!
=D

Greetz

Kimi ;)